

Protokoll

über die Gemeinderatssitzung Nr. 15

am 10.10.2023
im Sitzungszimmer der Gemeinde Kartitsch

Beginn: 20:12 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesende:

1. Bürgermeister Josef Außerlechner
2. Bgmstv. Peter Lusser
3. GV Harald Sint
4. GV Heinz Bodner
5. GR Leonhard Klammer
6. GR Georg Moser
7. GR Leonhard Kofler
8. GR Josef Bodner
9. GR Josef Klammer
10. GR Thomas Sint

Entschuldigt: GR Alois Klammer

Ersatzgemeinderat:

Unentschuldigt:

Schriftführer: AL Georg Klammer

Die Einladung zur Sitzung erfolgte an alle Gemeinderatsmitglieder am 03.10.2023 mittels E-Mail. Die schriftliche Einladung mit Unterlagen erfolgte am 05.10.2023.



**GEMEINDE
KARTITSCH**
Bezirk Lienz – Tirol



**Bürgermeister
Josef Außerlechner**
9941 Kartitsch 80
Tel.: 04848/5248 FAX: DW 15
buergermeister@kartitsch.at

An die Mitglieder
des Gemeinderates
der Gemeinde Kartitsch

Einladung

BETREFF: Gemeinderatssitzung - Einladung
ZAHL: 004-15-10/2023
KARTITSCH: 02.10.2023

Am **Dienstag, den 10.10.2023** um **20:00 Uhr**

findet im **Sitzungszimmer** der Gemeinde Kartitsch eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit nachstehender Tagesordnung statt.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden eingeladen, an der Sitzung zuverlässig teilzunehmen. Gemeinderäte, die an der Teilnahme verhindert sind, haben ihr Fernbleiben unter Angabe des Grundes zwecks Einberufung des Ersatzmannes ohne Verzug zu melden.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokollgenehmigung
3. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Sondermitgliedsbeitrag TGV für 2023
4. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Samuel Außerlechner – Musikschulersatz
5. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Auftragsvergabe Winterdienst 2023/24
6. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Neufestsetzung der Hektarsätze – Waldumlage für 2024
7. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Nominierung der Mitglieder betreffend der Steuerungsgruppe für den Bürgerbeteiligungsprozess „Kartitsch-Dorfplatz“
8. Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Georg Reider - vorübergehende Gestattung der Überbauung von öffentlichem Gut im Bereich der Gp. 1974/2
9. Allfälliges, Anträge, Anfragen
10. Personalangelegenheiten

DER BÜRGERMEISTER



Tagesordnungspunkt 1) 10 Anwesende

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und eröffnet um 20:12 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2) 10 Anwesende

Protokollgenehmigung

Die vorgebrachten Änderungen wurden im Protokoll ergänzt.

Beschluss: 8 Anwesende

Die Gemeinderäte GV Harald Sint und GR Leonhard Kofler stimmen aufgrund der Abwesenheit bei der 14. Gemeinderatssitzung nicht mit.

Der Gemeinderat beschließt die Protokolle der 14. Gemeinderatssitzung in der vorliegenden Form.

Art der Abstimmung: offen Mit 8 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 3) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Sondermitgliedsbeitrag Tiroler Gemeindeverband für 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Gemeindeverbandssitzung des Tiroler Gemeindeverbandes in Zirl eine geheime Abstimmung über den Sondermitgliedsbeitrag gemacht wurde. Er habe deshalb zugestimmt, da es derzeit keine andere Möglichkeit gebe. Der neue Gemeindeverbandsobmann Herr Schubert schein ihm ein profunder Mann zu sein (= Bürgermeister der Gemeinde Vomp und Steuerberater). Auch für 2024 werde der gleiche Beschluss zu fassen sein. GV Harald Sint fragt an, was ist, wenn der Gemeinderat dies nicht beschließt? Der Bürgermeister erwidert, dass er dies dann zur Kenntnis nehmen müsse.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt in der Sitzung vom 10.10.2023 für das Jahr 2023 einen Sondermitgliedsbeitrag zum Tiroler Gemeindeverband in der Höhe von € 2,00 je Einwohner unter Berücksichtigung der sog. „Deckelung“ mit 10.000 Einwohnern zu entrichten. Für die Berechnung der Einwohneranzahl wird die Volkszahl nach § 10 Abs. 7 FAG 2017 (752 Einwohner-Stichtag: 31.10.2021) herangezogen. Ergibt somit eine Summe von: € 1.504,00

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 4) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung – Antrag Samuel Außerlechner – Musikschulersatz

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits bei der letzten Gemeinderatssitzung über eine finanzielle Unterstützung von Samuel Außerlechner`s Privatunterricht diskutiert wurde. Dabei wurde er beauftragt, die Kosten, welche im Rahmen der Ausbildung in der Musikschule entstanden wäre zu erheben.

Inzwischen habe er die eigentlichen Kosten der Landesmusikschule für diese Art der Ausbildung (Schlagwerk) eruiert. Hierbei kämen € 166,00 pro Semester zur Vorschreibung. Es wird vorgeschlagen den Differenzbetrag der angefallenen Kosten für den Privatunterricht (€ 420,00) und den Kosten, welche im Rahmen der Musikschule verrechnet worden wären (€ 332,00), also € 108,00 als Musikschulersatz zu leisten.

Die Gemeinde zahlt 729,00 pro Schüler. GV Peter Lusser meint, dass er private Strukturen nicht unterstützen werde. GV Bodner Heinz ist ebenfalls dieser Meinung. GR Bodner Josef meint, man solle einen Grundsatzbeschluss fassen, was gefördert wird und was nicht (zB. Skikurs, Schwimmkurs, etc.). Es gehöre besser und gerechter geregelt.

GR Josef Klammer meint, dass es entweder für alle eine Förderung gibt, oder für niemanden. GR Klammer Leonhard ist ebenfalls dieser Meinung.

GR Klammer Leonhard meint, dass wir eine familienfreundliche Gemeinde sind. Der Bürgermeister wirft ein, dass die Gemeinde für Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in Kartitsch einen Beitrag zu den Liftkarten gewähre. Auch für die Kindergartenkinder werde keine Gebühr einhoben. Zudem werde die Volksschule und der Kindergarten immer mit der neuesten Technik (Computer, Laptops, Großbildschirmfernseher) ausgestattet.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt dem Antrag von Frau Julia Außerlechner vom 21.07.2023 hinsichtlich der Kostenbeteiligung für den privaten Schlagzeugunterricht ihres Sohnes Samuel bei Herrn Matthäus Pircher stattzugeben.

Der Kostenersatz der Gemeinde beträgt somit € 108,00 (ist Differenzbetrag zwischen den eigentlichen Kosten der Musikschule und dem erfolgten Privatunterricht).

Art der Abstimmung: offen Mit 3 gegen 5 Stimmen bei 2 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 5) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Auftragsvergabe Winterdienst 2023/24

Der Bürgermeister erklärt, dass am Dienstag den 03.10.2023 unter Beisein von AL Georg Klammer und Finanzverwalterin Annemarie Niedermeier die Angebote beider Ausschreibungen geöffnet wurden.

Hinsichtlich der 2. Ausschreibung, wo der Vollservice, also Traktor mit Fahrer anzubieten waren, ist nur das Angebot von Joachim Klammer vorgelegen.

Nach eingehender Diskussion einigt sich der Gemeinderat, das Vollserviceangebot des Herrn Joachim Klammer vom 25.08.2023 anzunehmen.

Zusatz zum vorliegenden Angebot:

- Bei Bedarf Teleskoplader um € 95,00/h
- Für Gehsteigräumung und Raumhilfe im übrigen Gemeindegebiet bis 70 Stunden um je € 90,00/h.

Beschluss: 8 Anwesende (GR Leonhard Klammer und Heinz Bodner stimmen wegen Befangenheit nicht mit)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes 2023/24 (Vollservice – Fahrer plus Traktor) das Angebot des Herrn Joachim Klammer vom 25.08.2023 in der Höhe von € 30.114,00 anzunehmen.

Art der Abstimmung: offen Mit 7 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 6) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Neufestsetzung der Hektarsätze – Waldumlage für 2024

Der Bürgermeister erklärt, dass das Land Tirol am 05.09.2023 eine Verordnung beschlossen habe, indem einheitliche Hektarsätze als Grundlage für die Erhebung der Umlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher festgelegt wurden.

Diese betragen für das Jahr 2025 folgende Sätze:

- a) Für Wirtschaftswald.....€ 26,90
- b) Für Schutzwald.....€ 13,45
- c) Für Teilwald im Ertrag.....€ 20,17

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2024 in Kraft.

Vorgeschrieben wird dieser Satz 2025.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt folgende, vom Land Tirol festgesetzten einheitlichen Hektarsätze betreffend der Waldumlage.

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 80/2020, wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher verordnet:

§ 1 Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Kartitsch erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 5. September 2023, VBl. Tirol Nr. 89/2023, festgelegten Hektarsätze fest.

- a) Für Wirtschaftswald26,90 Euro
- b) Für Schutzwald 13,45 Euro
- c) Für Teilwald im Ertrag.....20,17 Euro

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2024 in Kraft.

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 7) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Nominierung der Mitglieder betreffend der Steuerungsgruppe für den Bürgerbeteiligungsprozess „Kartitsch-Dorfplatz“

Der Bürgermeister schlägt folgende Personen betreffs Steuerungsgruppe für den Bürgerbeteiligungsprozess „Kartitsch – Dorfplatz“ vor:

Bgm. Josef Außerlechner
Bgmstv. Peter Lusser
GV Harald Sint
GV Heinz Bodner
GR Leonhard Klammer
Andreas Lusser (Pfarre)
Georg Klammer (Gemeinde)

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt folgende Mitglieder betreffs Steuerungsgruppe für den Bürgerbeteiligungsprozess „Kartitsch – Dorfplatz“ zu nominieren:

Bgm. Josef Außerlechner
Bgmstv. Peter Lusser
GV Harald Sint
GV Heinz Bodner
GR Leonhard Klammer
Andreas Lusser (Pfarre)
Georg Klammer (Gemeinde)
Aaron Kopp

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 8) 10 Anwesende

Beratung und allfällige Beschlussfassung - Antrag Georg Reider - vorübergehende Gestattung der Überbauung von „Öffentlichem Gut“ im Bereich der Gp. 1974/2.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Georg Reider einige Bautätigkeiten beim Objekt Kartitsch 135 beabsichtige.

Da die Errichtung eines Abstellraumes für Gartengeräte und Blumenlager an der Südwestseite an das „Öffentliche Gut“ grenze, beantragt er eine vorübergehende Überbauung des öffentlichen Gutes in diesem Bereich. Vorübergehend daher, da im Rahmen der Neuerrichtung der „Zufahrt Bachler“ neue Grenzen festgelegt wurden. In der bereits durchgeführten Neuvermessung liegt dieser Bereich nicht mehr im „Öffentlichen Gut“, sonder auf seiner Gp. 1974/2. Da die Eintragung der neu festgelegten Grenzen aber erst in einigen Monaten in den Kataster komme, stelle er für das geplante Bauvorhaben diesen Antrag.

Beschluss: 10 Anwesende

Der Gemeinderat der Gemeinde Kartitsch beschließt, dem Antrag des Herrn Georg Reider vom 02.10.2023 hinsichtlich der vorübergehenden Überbauung von „Öffentlichem Gut“ im Bereich der Gp. 1974/2 KG Kartitsch stattzugeben.

Art der Abstimmung: offen Mit 10 gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung

Tagesordnungspunkt 9) 10 Anwesende

Allfälliges, Anfragen, Anträge

GR Sint Thomas erklärt, dass er das Holz für die Brückensanierungen bereits geliefert habe. Es gehe noch um das Schadholz (Schwartlinge). Der Bürgermeister erklärt, dass Amtsleiter Georg Klammer Interesse dafür bekundet hat.

GR Leonhard Klammer fragt an, was mit den übrigen Lärchen im Bereich Lusser Säge ist. Für das Aufstellen einiger Bänke im Bereich Stiefboden wären diese zu gebrauchen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies möglich sei.

Weiters berichtet er über eine Investorengruppe, hinsichtlich dem Vorhaben, im Bereich MZA einen Campingplatz ins Auge zu fassen. Es wäre für die MZA sicher eine gute Option für die Zukunft. Es stellt sich die Frage, inwieweit für die Allgemeinheit auch noch alle Anlagenteile benutzbar bleiben..

GR Georg Moser fragt an, wie es zukünftig bei der Kadaverentsorgung bei Wild aussieht. Der Bürgermeister erklärt, dass dies noch abgeklärt wird.

Bgmstv. Lusser Peter fragt an, was mit der MZA und Herrn Mitterdorfer im Winter vorgesehen ist. Der Bürgermeister schlägt vor, dass im November über dieses Thema eine Entscheidung fallen werde. Er werde mit den Eisstockschützen sprechen, ob sie einen kleinen Ausschank übernehmen würden.

Bgmstv. Lusser Peter fragt weiters an, ob die Grenze betreffend der Mauer im Bereich Cafe-Neuwirt eindeutig sichtbar ist. Der Bürgermeister erklärt, dass es Grenzmarken gäbe und dass die neu errichtete Mauer ca. 15 cm hinter der Grenze stehe.

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Firma Lanz die Geräte für den Spielplatz bei der Volksschule kommende Woche (ca. 18.10.2023) liefern werde.

GR Klammer Leonhard fragt bezüglich des Priestergrabes an. Der Bürgermeister erklärt, dass die Arbeiten im Gange sind.

GR Kofler Leonhard ersucht die Auffang- bzw. Schmutzkörbe bei den Kanalschächten im Bereich „Alte Schule“ zu entleeren.

GV Bodner Heinz berichtet, dass die Preise der Liftkarten für die Saison 2023/24 um 10% erhöht wurden. Hinsichtlich des Strompreises wird mit 24.000,00 Euro im kommenden Jahr zu rechnen sein. Er berichtet weiters über die geplante Errichtung einer zweiten Piste im Bereich der unteren Lifthälfte, wo die Planung schon sehr weit fortgeschritten sei. Finanziell wäre es gut den Lift damit unabhängiger zu machen. Es liegen gute Angebote der Trainierer vor. Alle Unterschriften für den Bau der neuen Piste seien vorhanden. Es wurden inzwischen auch B-Schutznetze angekauft in der Absicht höhere Rennen (FIS) veranstalten zu können. Er sehe dies als Chance für den Lift und erhofft sich eine Beteiligung der Gemeinde, ein Antrag

liegt seit dem Frühjahr vor. TVB beteiligt sich ebenfalls. Der Bürgermeister erklärt, dass aufgrund der finanziellen Situation seitens der Gemeinde derzeit keine finanzielle Unterstützung zugesagt werden kann.

GV Heinz Bodner unterbreitet den Vorschlag, künftig 20.000,00 Euro statt der jährlichen 9.000,00 Euro auf 10 Jahre seitens der Gemeinde beizusteuern. Der Bürgermeister erklärt, dass seitens des Landes kein zusätzliches Geld in Form von GAF-Mitteln oder sonstigen Mitteln möglich ist. Die finanzielle Lage der Gemeinde sei derzeit sehr angespannt. Bei jedem neuen Projekt sei eine 100% Finanzierung von „Außen“ notwendig.

GV Heinz Bodner meint, dass auch er investiere und versuche beide Lifte zu erhalten. Ansonsten gebe es in Zukunft keine Schifahrer, keine Höhenloipe und keine Winterwanderwege mehr.

GR Sint Thomas erklärt, dass die Gemeinde mit 25% bei der Liftgesellschaft beteiligt ist und hier schon eine Förderschiene möglich wäre. Er schlägt dem Bürgermeister vor, mit Landtagsabgeordneten Markus Sint in Kontakt zu treten.

GV Sint Harald erklärt, dass er über die Absicht bzw. über die geplanten Ausführungen hinsichtlich dieses Vorhabens nicht im Bilde sei. Er schlägt vor genauere Informationen darüber zu erhalten

Hinsichtlich der Straßensanierung „B 111 Wiese“ erklärt GR Leonhard Klammer, dass er sein Mandat zurücklegen werde, wenn der geplante Gehweg vom Wohnblock GHS / Monte bis Hollbrucker Kreuzung nicht zustande komme.

Weiters sollte in der Kat-Info verlautbart werden, dass der Wiesenweg nach St. Oswald kein Mountainbikeweg ist. Er fragt weiters an, ob beim Verbindungsweg Hollbruck - Heinfels etwas geplant sei, denn der TVB-Osttirol würde einen finanziellen Beitrag leisten. Der Bürgermeister erklärt, dass er Markus Hofer beauftragt habe, den Weg mit seinem Bagger instandzusetzen bzw. zu verbessern. Dieser habe aber im Herbst keine Zeit.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Die Niederschrift umfasst
8 Seiten.

Gelesen-Genehmigt-Untertfertigt

Kartitsch, am

Der Bürgermeister



Josef Außenrechner

Der Bürgermeisterstellvertreter

Mag. Peter Lusser

Die Gemeindevorstände

GV DI Sint Harald

GV Heinz Bodner